

Mutter-Kind-Abteilung der Neuen Frauenklinik Luzern
Luzerner Kantonsspital, CH - 6000 Luzern 16
Tel.: 041 205-2650

Informationsblatt Wundversorgung für die/den weiterbehandelnden Kollegin/Kollegen

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Patientin ist heute aus unserer Abteilung ausgetreten.
Die Naht der Sectio caesarea wird bei uns zum Zweck einer verbesserten Wundversorgung
neuerdings mit einem Hydrokolloidverband verbunden.
Wir würden Sie als Nachsorgende/Nachsorgenden freundlich bitten, diesen zu entfernen.
Hiermit möchten wir Sie über einige Besonderheiten der Handhabung informieren.

- Unter dem Verband kann sich ein Gemisch aus Gel und Wundexsudat gebildet haben.
Dieses kann bräunlich oder rötlich sein und einen verstärkten Geruch haben. Dies ist
normal und bei sonst unauffälliger Wunde kein Anhalt auf eine Infektion.
- Nach Entfernen des Verbandes bitten wir Sie daher um eine Reinigung der
Wundumgebung mit physiologischer Kochsalzlösung.
- Wir empfehlen die Entfernung des Verbandmaterials am
7. postoperativen Tag
10. postoperativen Tag (es hat bei uns kürzlich ein Pflasterwechsel stattgefunden)
- Die Wunde ist verschlossen mit
resorbierbaren und nicht sichtbaren Klammern, die nicht entfernt werden müssen
oder
einer resorbierbaren Hautnaht mit sichtbaren Fadenenden, um deren Kürzung wir
nach Ablösen des Verbandes bitten

nicht resorbierbaren, sichtbaren Klammern, um deren Entfernen wir nach Ablösen
des Verbandes bitten
- Nach Entfernen des Verbandes wäre generell kein weiterer Wundverband nötig, es sei
denn natürlich, Sie sähen diesen als sinnvoll an.

Für Rückfragen oder für Feedback stehen wir gerne unter obiger Telefonnummer zur Verfügung.
Herzlichen Dank für die gute Kooperation!

Das Team der Mutter-Kind-Abteilung
Neue Frauenklinik Luzern
Luzerner Kantonsspital